



26-437 K2.2.4
Ablösung Papiersammlung durch Vereine
Definitive Prozessanpassung per 1. Januar 2027
Antrag und Weisung an den Gemeinderat

Ausgangslage

Bis Ende 2025 waren in Dübendorf verschiedene Ortsvereine (2025: 17 Vereine) mit der Durchführung der monatlich stattfindenden Altpapiersammlungen beauftragt. Die Sammlungen durch die Vereine hatten eine langjährige Tradition. Kinder, Jugendliche sowie erwachsene Vereinsmitglieder engagierten sich für die Umwelt und besserten so ihre Vereinskasse auf. In der öffentlichen Wahrnehmung wurde dies als positiv beurteilt und von der Stadt aktiv unterstützt.

Infolge Zunahme der Gefahren im Strassenverkehr kamen vermehrt Diskussionen zu Sicherheitsaspekten und Haftungsfragen auf. Kinder und Jugendliche sind kaum informiert und ausgebildet bezüglich Sicherheit und Unfallprävention, Erwachsene oftmals ebenfalls ungenügend.

Wenn die Stadt Dübendorf eine Tätigkeit wie die Altpapiersammlung, die in ihre öffentlich-rechtliche Pflicht fällt, an eine «Hilfsperson» zum Beispiel an einen Verein überträgt, so ist sie verpflichtet, Instruktionen und Kontrollen zur Einhaltung der Sicherheitsvorschriften durchzuführen. Die Stadt Dübendorf als Auftraggeberin der Altpapiersammlung an «Hilfspersonen» kann bei Sach- oder Personenschäden haftbar gemacht werden. Insbesondere können Mitarbeitenden der Stadtverwaltung strafrechtliche Konsequenzen bei Unfällen drohen, die bei der Sammlung durch Vereine geschehen.

Den Ortsvereinen wurde eine Entschädigung von Fr. 120.00 pro Tonne gesammeltes Altpapier ausgerichtet. Die Entschädigung war nicht an die stark schwankende Altpapiervergütung gekoppelt. Die Stimmberechtigten stimmten dieser Regelung an der Urnenabstimmung vom 25. Juni 1995 zu.

Mit Stadtratsbeschluss Nr. 14-252 vom 21. August 2014 bzw. mit Gemeinderatsbeschluss Geschäft Nr. 19/2014 vom 3. November 2014 wurde den Ortsvereinen die Ausrichtung einer Zusatzentschädigung im Rahmen einer Beteiligung am Sammelergebnis der Hauptsammelstelle von Fr. 60'000.00 pro Jahr zugesprochen. Seither erhalten jene Vereine einen Betrag ausbezahlt, welche am Samstag von 09.00 bis 14.00 Uhr jeweils mit zwei Vereinsmitgliedern in der Hauptsammelstelle aushelfen. Die Kosten für die Vereinseinsätze in der Hauptsammelstelle sowie die Entschädigung für das gesammelte Altpapier beliefen sich im Jahr 2024 auf Fr. 122'235.00 (siehe Stadtratsbeschluss Nr. 25-470 vom 23. Oktober 2025).

Für die Vereine wurde es zunehmend schwieriger, genügend Freiwillige und taugliche Fahrzeuge für die Papiersammlungen zu finden. Die gestiegenen Anforderungen an die Verkehrssicherheit bei den Sammlungen stellten eine zusätzliche Herausforderung dar. Im Rahmen einer Umfrage sprach sich die Mehrheit der Vereine dafür aus, die Papiersammlungen durch den Entsorger durchzuführen.

Als Gegenleistung für den Wegfall der Papiersammlung erhalten die Vereine für die Samstagseinsätze in der Hauptsammelstelle neu Fr. 1'500.00 (bis Ende 2025 mit Fr. 1'082.40, zwei Personen). Die Vereine stellen pro Samstagseinsatz drei Vereinsmitglieder. Weitere mögliche Alternativen zur Papiersammlung für Vereine sind Clean-Up-Days in öffentlichen Räumen oder im Wald, Neophyten-Einsätze usw., um sich einen Zustupf in die Vereinskasse zu verdienen.

Pilotbetrieb 2026 und definitive Prozessanpassung per 1. Januar 2027

Mit dieser Ausgangslage entstand ein Lösungsvorschlag, welcher vorsieht, die verschiedenen Touren der Papiersammlungen nur noch alle zwei Monate alternierend durchzuführen (Januar Tour 1 und 2, Februar Tour 3 und 4, März Tour 1 und 2 usw.). Aus betrieblichen, Kapazitäts- und Kostengründen erfolgen die Sammlungen weiterhin am Samstag. Der Stadtrat hat die Prozessanpassung mit Beschluss Nr. 25-470 vom 23. Oktober 2025 gutgeheissen. Die neue Lösung sollte vorerst als Pilotbetrieb im Jahr 2026 durchgeführt werden, um Erfahrungen zu sammeln. Für die definitive Prozessanpassung per 1. Januar 2027 ist ein Beschluss des Gemeinderates erforderlich.



Erwägungen

Seit Januar 2026 erfolgt die Papiersammlung durch die Obrist Transport + Recycling AG, Neuenhof, welche seit Oktober 2024 auch die Kehrlich-, Grüngut- und Kartonsammlungen in Dübendorf durchführt. An einem Sammeltag sind zwei Kehrlichfahrzeuge (Elektroantrieb) unterwegs, welche von einem Chauffeur und zwei Beladern geführt werden. Nach den ersten Monaten zeigt sich, dass die Umstellung gut funktioniert. Durch die Professionalisierung der Papiersammlungen konnte der Aufwand für den Bereich Recycling & Entsorgung deutlich verringert werden.

Dem Gemeinderat soll daher die definitive Prozessanpassung per 1. Januar 2027 beantragt werden.

Kosten

Die angewendeten Preise des Entsorgungsunternehmens haben sich während des Pilotbetriebs 2026 bestätigt. Die jährlich wiederkehrenden Kosten präsentieren sich wie folgt (nicht MwSt.-pflichtig):

Papiersammlungen an 12 Samstagen durch Obrist Transport + Recycling AG, 12 x Fr. 4'350.00 inkl. Nachsammlungen	Fr.	52'200.00
Vereinseinsätze Sammelstelle mit 3 Personen, 50 Samstage à Fr. 1'500.00	Fr.	75'000.00
Totalkosten exkl. MwSt.	Fr.	127'200.00

Die jährlich wiederkehrenden Kosten sind durch die Abteilung Tiefbau im Budget einzustellen.

Für die Bewilligung von neuen jährlich wiederkehrenden Ausgaben bis Fr. 150'000.00 ist der Gemeinderat zuständig (Art. 18 Ziff. 4 GO). Es werden Erlöse für die Papiereinlieferung erwartet. Durch den Rückgang des Altpapiers und den schwankenden Papierpreis kann die Höhe der Einnahmen jedoch nicht beziffert werden.

Beschluss

1. Dem Gemeinderat wird beantragt:
 - 1.1. Die Prozessanpassung und die damit verbundenen jährlich wiederkehrenden Ausgaben in der Höhe von Fr. 127'200.00 für die Papiersammlung per 1. Januar 2027 durch die Obrist Transport + Recycling AG und die verstärkten Einsätze der Vereine an den Samstagen in der Hauptsammelstelle mit entsprechend höherer Entschädigung werden genehmigt.
2. Der Antrag und die Weisung zum Gemeinderatsgeschäft Nr. 26/2026 werden genehmigt zuhanden des Gemeinderates verabschiedet.
3. Die jährlich wiederkehrenden Ausgaben von Fr. 127'200.00 sind, vorbehältlich der Bewilligung durch den Gemeinderat, im Budget, Konto 4900.313010, Transport, und Konto 4900.313084, Einsätze Vereine, einzustellen.
4. Mit dem Vollzug dieses Beschlusses wird die Abteilung Tiefbau beauftragt.



Kommunikation

1. Dieser Beschluss ist öffentlich.
2. Die öffentliche Kommunikation erfolgt mit: Stadtratsbulletin.
3. Kurztext für Stadtratsbulletin: Seit Anfang 2026 werden die Papiersammlungen durch die Obrist Transport + Recycling AG durchgeführt. Diese Neuerung wurde vom Stadtrat letztes Jahr als Nachfolgelösung für die bisher von den Vereinen durchgeführten Papiersammlungen als Pilotbetrieb beschlossen. Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, den aktuellen Pilotbetrieb als definitive Lösung ab 1. Januar 2027 zu beschliessen. Gleichzeitig leisten die Vereine verstärkte Einsätze in der Hauptsammelstelle am Samstag, wofür sie im Vergleich zu vorher höhere Entschädigungen erhalten. Die Prozessanpassung führt zu einer geringfügigen Erhöhung der jährlich wiederkehrenden Ausgaben auf neu Fr. 127'200.00.
4. Auskunftsperson bei Medienanfragen: Roger Gallati, Tiefbauvorstand.

Mitteilung durch Protokollauszug

- Gemeinderatssekretariat – z. H. des Gemeinderates
- Gemeinderatssekretariat – z. H. der GRPK
- Leitung Finanzen & Liegenschaften
- Kreditkontrolle
- Abteilung Tiefbau
- Akten

Stadtrat Dübendorf

André Ingold
Stadtpräsident

Mathias Vogt
Stadtschreiber